



Diese Katalogbroschüre erscheint anlässlich  
des fünfjährigen Bestehens der Galerie-W

© Galerie-W, Hamburg, Oktober 2017  
Mühlendamm 78–80, 22087 Hamburg  
Redaktion, Abbildungen, Layout: Wittus Witt

ISBN 978-3-947289-05-9

# 5 Jahre





Wittus Witt

## Von Anfang an

Kunst gehört zu meinem Leben, solange ich denken kann. Ebenso die Zauberkunst. Beide habe ich besonders in den letzten fünf Jahren zusammengeführt und ich freue mich, dass die Galerie-W in Hamburg ein Begriff geworden ist.

Anfang Mai 2012 habe ich mich aufgemacht, Räumlichkeiten für eine Galerie zu finden. Nach einer Anzeigenschaltung im Hamburger Abendblatt, in dem ich nach einem geeigneten Ort suchte, erhielt ich drei Angebote, von den mich eins sofort begeisterte. Zwei Räume in der Ifflandstraße, Nähe Alsterschwimmhalle. Nach einigen Renovierungsarbeiten konnte ich dann am 18. Oktober 2012 die Galerie der Öffentlichkeit vorstellen. Die erste Ausstellung widmete sich dem Thema: Zauber in der Werbung. Etliche Anzeigen und Plakate von großen und kleinen Firmen, die mit dem Thema „Zauberei“ warben, konnten betrachtet werden. Dazu kamen einige Videoclips von Werbespots, in denen ebenfalls die angepriesenen Produkte mit Zauberei vorgestellt worden.

Überhaupt überwiegte in den ersten Ausstellung das Thema Zauberkunst. Es folgten: Fotografierte Zauberkunst (Zauberünstler fotografieren Zauberünstler), Gelesene Zauberkunst (Titelseitengestaltungen von Zauberzeitschriften). Die vierte Ausstellung verband schließlich zum ersten Mal direkt bildende Kunst mit Zauberkunst. Sie war dem Grafiker Walter Wenger gewidmet, der hauptberuflich Grafiker war und nebenher das Zaubern als Hobby betrieb, für das er in vielen Zauberpublikationen Illustrationen und Grafiken angefertigt hatte.

Diese Ausstellung trug wesentlich dazu bei, dass die Galerie-W nun auch überregional wahrgenommen wurde. In der FAZ erschien ein großer Bericht über die Ausstellung Walter Wenger.

Zwischendurch war ich in Hamburg unterwegs, um nach Künstlern Ausschau zu halten, deren Arbeiten ich zeigen konnte. Aber auch nach Künstlern, die sich mit dem Thema Zauberkunst beschäftigen bzw. Freude haben, sich damit zu beschäftigen.

Ende 2013 besuchte ich im Kunsthaus eine Ausstellung des BBK Hamburg und entdeckte eine zauberhafte Grafik des bekannten Hamburger Künstlers Ralf Jurszo, die eine optische Täuschung darstellte. Ein Anknüpfungspunkt zur Zauberkunst war gefunden. Nach einem sehr freundlichen Telefonat mit

Ralf Jurszo entwickelte sich nach und nach eine Freundschaft und die Idee, zusammen mit zwei weiteren Künstlern eine Ausstellung mit dem Titel „Imaginarium“ zu gestalten. Am 16. April fand die Vernissage zusammen mit Laura I. Sünner, Tobias Sandberger und natürlich Ralf Jurszo statt. Das Konzept gefiel auch dem Stadtmuseum Pinneberg, das ein paar Wochen später diese Ausstellung übernahm. Zum Imaginarium entstand dann auch die erste Katalogbroschüre, die mit einer ISBN-Nummer versehen wurde.

Ralf Jurszo war ein ausgesprochener Glücksfall für die Galerie-W. Durch ihn machte ich die Bekanntschaft mit weiteren Künstlern, deren Werke ich gern ausgestellt habe und die wesentlich dazu beitrugen, die Galerie-W weiterhin bekannt zu machen. So berichtete Anfang 2016 ein NDR-TV-Team über die Ausstellung „Erwartungen“ mit Arbeiten von Antje Bromma, Doris Cordes-Vollert und Tonia Kudrass.

Einzelausstellungen mit Laura I. Sünner, Ralf Jurszo, Tobias Sandberger, Ralf-Rainer Odenwald und Manfred Eichhorn folgten.

2016 konnte ich neue Räumlichkeiten beziehen, die größer, heller und vor allem trocken waren und die auch mehr Platz für den Zauber-Salon bieten.

### **Zauber-Salon in der Galerie-W**

Angeregt durch meinen Freund und Kollegen Markus Zink entstand 2013 in den Räumen der Galerie der Zauber-Salon, der seitdem jeden Freitagabend ab 20:30 Uhr zu einem Programm unter dem Motto „Fluxus-Zauber“ einlädt.

An manchen Tagen werden auch besondere Veranstaltungen im Zauber-Salon angeboten. So konnte ich Seminare und Workshops mit den Zauber-künstlern Simon Coronel (Australien), Paul Gertner (USA) und Flip Hallema (NL) präsentieren. Der bekannte Autor Michael Schneider hielt eine zauberhafte Lesung aus seiner Nouvelle „Das Spiegelkabinett“.

Im Rahmen des „Blurred Edges“-Festival 2017 fand schließlich auch eine sehr schöne Session mit den Musikern Andi Giorbino und Krischa Weber in der Galerie-W statt.



Das erste Plakat zur ersten Ausstellung in der Galerie-W; auf dem Foto rechts oben entdeckt man den Hamburger Zauberünstler Frederik



# Zauber in der Werbung

18. Oktober bis 31. Dezember 2012





# Fotografierte Zauberkunst

18. Januar bis 31. März 2013







# An Evening with Simon Coronel

28. Januar 2013





# A Weekend with Paul Gertner

12. und 13. April 2013





# Gelesene Zauberkunst

19. April bis 30. Juni 2013



Professor Barbara Kisseler



## FEUILLETON

## LEUTE VON WELT

## VERNISSAGE

Zauberkunst an der  
Ifflandstraße

Walter Wenger gehört zu den bedeutendsten Grafikdesignern im Bereich der Zauberkunst des 20. Jahrhunderts. Einer, der sich besonders für die Werke des verstorbenen Künstlers interessiert, ist der bekannte Zauberünstler **Wittus Witt**. Insgesamt neun Monate lang hat er gemeinsam mit einem Freund, **Peter Busch**, recherchiert, um die vielfältigen Arbeiten Wengers ausfindig zu machen. Mit Erfolg: In den unterschiedlichsten Archiven des Landes wie dem Deutschen Historischen Museum in Berlin und dem Staatsarchiv Erfurt wird die Kunst des Designers aufgehoben und konnte Witt zur Aufarbeitung zur Verfügung gestellt werden. Seit Montag hängen die originalgetreuen Drucke nun in der Galerie W an der Ifflandstraße. Zur Vernissage kamen sogar die Kinder Wengers, **Renate Groß** und **Peter Wenger**, aus Südfrankreich und Frankfurt angereist. Bruder und Schwester waren vor allem beeindruckt, dass sich auch heute noch Menschen für das künstlerische Schaffen des Vaters interessieren. „Er ist immerhin schon seit 30 Jahren tot“, sagt die Tochter. Bei der Betrachtung der Bilder kämen Erinnerungen hervor, „die schon lange in Vergessenheit geraten waren“, so Groß weiter. Dass das Werk des Vaters aufrechterhalten wird, mache beide stolz.



Zauberünstler Wittus Witt und Ralf-Peter Busch haben viel Zeit investiert, um die Ausstellung zu ermöglichen



Die Kinder des Künstlers: Renate Groß und Peter Wenger, der mittlerweile in Südfrankreich lebt



JULIEN JACOBI







**Hamburger Abendblatt**  
 Donnerstag, 20. Dezember 2018 | 10:00 Uhr | 2. Preis | www.abendblatt.de

**Verlagsinfo** | **Hamburg** | **Region** | **Deutschland** | **Welt** | **Verkehr** | **Wirtschaft** | **Sport** | **Freizeit** | **Leser** | **Presse** | **Redaktion** | **Presse** | **LSR**

20.12.18, 18:39, 6.387/11.000

### Vernissage: Zauberkunst an der Ifflandstraße

Am Montagabend eröffnete Witus We die vierte Ausstellung in seiner Galerie W. Sie ist dem versierten Grafiker, Künstler und Zauberkünstler Wilfried Wierger gewidmet.

Die Grafikerin Susanne Grottel (links) gemeinsam mit dem Hamburger Grafiker und Zauberkünstler Wilfried Wierger.

**Titel: Wierger**  
**Preis: Online Druckerei!**  
**Beste Qualität in einer Auflage: 1000 Exemplare und Druckanforder!**  
[www.abendblatt.de/Verlagsinfo](http://www.abendblatt.de/Verlagsinfo)

**Hamburg:** Walter Wierger gehört zu den bedeutendsten Grafik-Designern im Bereich der Zauberkunst des 20. Jahrhunderts. Einen, der sich bewähren für die Vision des versierten Kunden interessiert, ist der bekannte Zauberkünstler PALL WIE. Inhaftiert zwei Monate lang hat er gemeinsam mit einem Freund, Peter Buch, nachgedacht, um die vielfältigen Medien Wiergers ausfindig zu machen. Mit Erfolg, in der universitätshistorischen Wohnen des Landes, wo dem Deutschen Historischen Museum in Berlin und dem Staatliche Ethnik, wird die Kultur der Designer aufgegeben und konnte sich zur Aufarbeitung zur Verfügung gestellt werden. Seit Montag hängen die originellen Drucke nun in der Galerie W in der Ifflandstraße.

Zur Vernissage kamen auch die Bilder Wiergers, Marlene Grottel und Peter Wierger, aus Süd-Frankreich und Frankfurt am Main. Bilder und Skulpturen waren vor allem beschriftet, dass ich auch heute noch Menschen für das künstlerische Schaffen des Wierger interessieren. "Er ist weiterhin schon seit 20 Jahren tot", sagt die Tochter. Bei der Besichtigung der Bilder kamen Erinnerungen hervor, "wie schon lange in Vergangenheit gehen werden", so Grottel weiter. Dass das Werk des Wierger auch heute erhalten wird, macht sie stolz.



# Mundus vult decipi

18. Oktober bis 29. Dezember 2013





# Anton Stursa Aus meinem Studio

18. Januar bis 30. März 2014



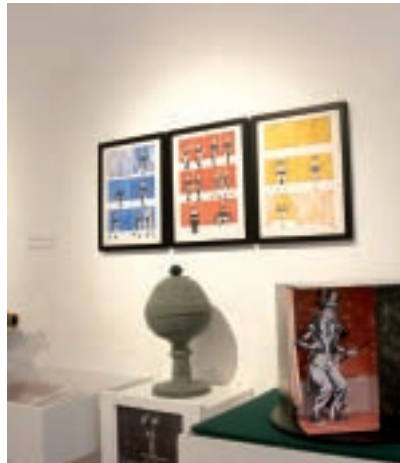


Sabine Grofmeier und Luis Amarilla

# iMaginarium

Laura Süner, Ralf Jurszo,  
Tobias Sandberger

16. April bis 29. Juli 2014





# Zauber-Buch-Zauber

26. Juli bis 29. September 2014







# Lesung mit Michael Schneider

26. September 2014

Magische Lesung  
mit dem Schriftsteller  
und Zauberkünstler  
Michael Schneider



Michael Schneider (46) schreibt das 'Spiegelkabinett' - eine perfekte Mischung aus  
Lesung und Zauberkunst. Er ist ein Meister der Illusionen. Er ist ein Künstler.  
Er ist ein Magier. Er ist ein Zauberer. Er ist ein Künstler. Er ist ein Magier.  
Er ist ein Zauberer. Er ist ein Künstler. Er ist ein Magier. Er ist ein Zauberer.  
Er ist ein Künstler. Er ist ein Magier. Er ist ein Zauberer. Er ist ein Künstler.



26. September 2014 - Odenwald - München 84 - 21887 Hamburg  
11:00 Uhr - Eintritt: 9,90 € bis 11,00 € (Eintritt und Getränke)  
Ticket: 25 36 4, Tel: 040 - 41 34 36 74 - [info@globe-leipzig.de](mailto:info@globe-leipzig.de)





# Karten für Zauberer

18. Oktober 2014 bis 25. Februar 2015





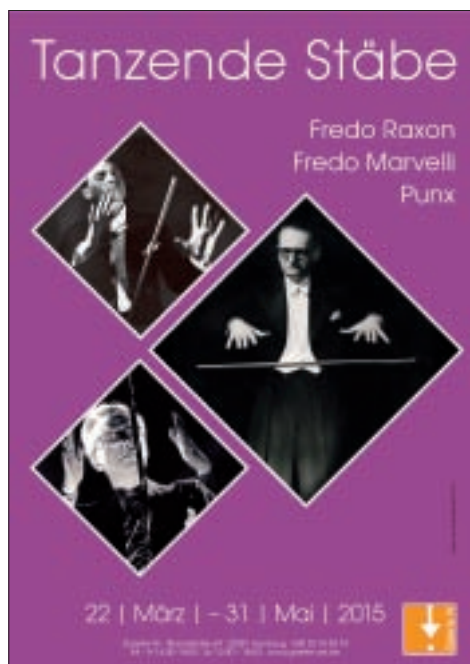
Dr. Annette Köger · Spielkartenmuseum Leinfelden Echterdingen



Jan Logemann · Weltmeister im Bereich Kartenzauberkunst, 2013

# Tanzend Stäbe

22. März bis 31. Mai 2015





Mike Frackmann  
Sohn Fredo Raxon



# Barkow und Friedländer

21. Juni bis 31. August 2015







Dr. Jürgen Döring  
Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg

# Die Kunst des Schwebens

25. Oktober 2015 bis 15. Februar 2016

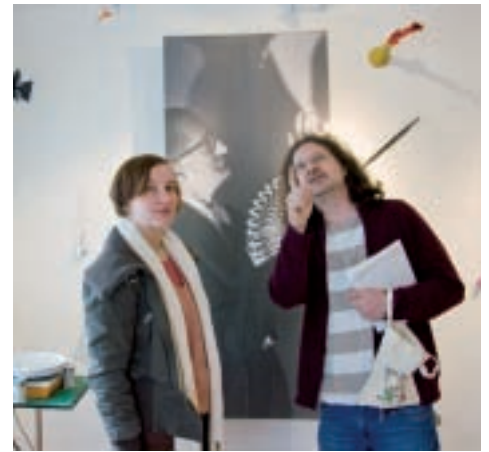




# Erwartungen

20. März bis 15. April 2016





# Jack in profile · Laura Süner

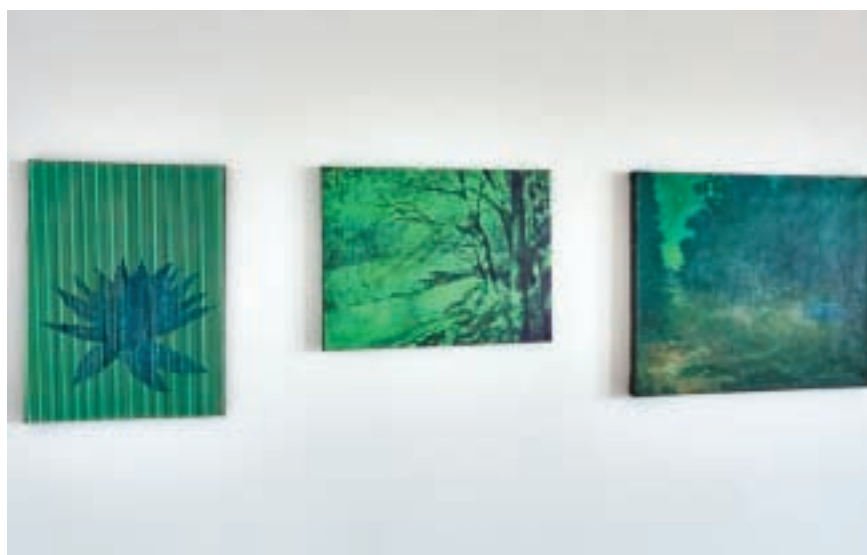
27. April bis 15. Mai 2016





# Jack in woods · Ralf Jurszo

25. Mai bis 12. Juni 2016







# Jack in the box Tobias Sandberger

22. Juni bis 10. Juli 2016





# Zauberhafter Abend mit Flip

15. Juli 2014





# MEINS

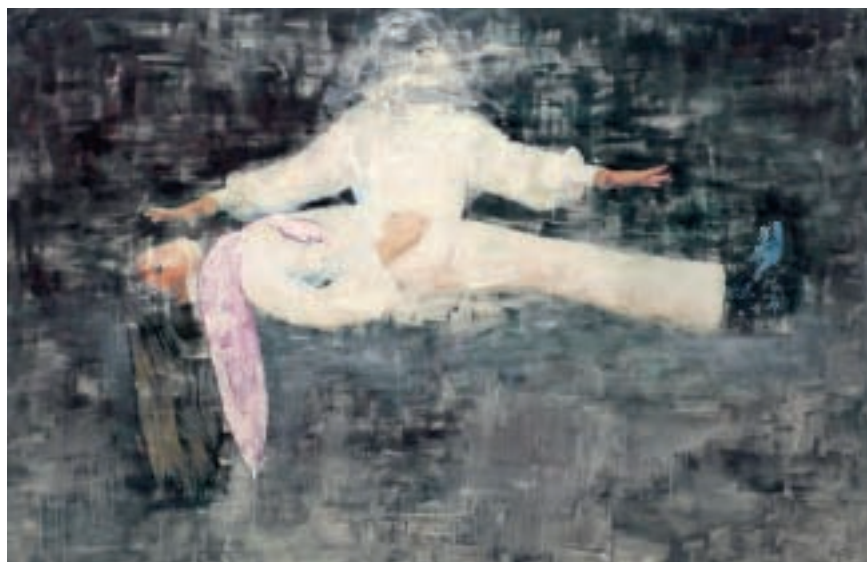
11. September bis 30. Oktober 2016





# Anmut und Zeit

13. November 2015 bis 28. Februar 2017



Heiner Egge, Ralf-Rainer Odenwald

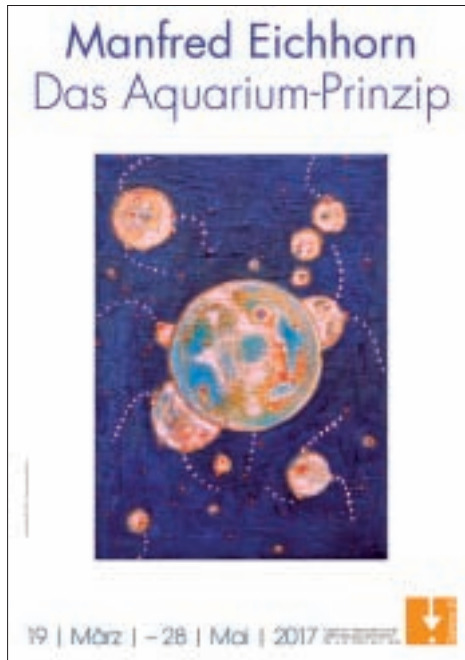




Rüdiger und Ute Tegge

# Das Aquarium Prinzip

19. März bis 28. Mai 2017



Kate Shine





# Blurred Edges in der Galerie-W

13. Juni 2017





# POLE · Verschiebungen und andere sprunghafte Launen

18. Juni bis 10. September 2017





# Ansichtssachen · Zauberer auf Post- und Werbekarten

17. September bis 15. Oktober 2017







# Zauber-Salon Hamburg

Seit November 2013 · jeden Freitag 21:00 Uhr





# Kataloge der Galerie-W



- 1 Zauber in der Werbung, 2012
- 2 Aus meinem Studio, Anton Stursa, 2013
- 3 Zauber · Buch · Zauber, 2014, ISBN 978-3-00-046585-7
- 4 Karten für Zauberer, 2014, ISBN 978-3-00-047548-1
- 5 Tanzende Stäbe, Fredo Raxon, Fredo Marvelli, Punx, 2015, ISBN 978-3-00-048883-2
- 6 Barkow und Friedländer, Zauberplakate aus der Sammlung Wittus Witt, 2015, ISBN 978-3-00-049837-4
- 7 Die Kunst des Schwebens, 2015, ISBN 978-3-00-050975-9
- 8 iMaginarium, Llaura Sünner, Ralf Jurszo, Tobias Sandberger, 2014, ISBN 978-3-00-047042-4



- 9 JACK, in profile – in the woods – in the boox, 2016, ISBN 978-3-00-053624-3
- 10 Erwartungen, Antje Bromma, Doris Cordes Vollert, Tonia Kudras, 2016, ISBN 978-3-00-052765-4
- 11 MEINS, Exlibris in der Zauberkunst, 2016, ISBN 978-3-00-054055-4
- 12 Anmut und Zeit, Ralf-Rainer Odenwald, 2016, ISBN 978-3-00-054821-5
- 13 Das Aquarium-Prinzip, Manfred Eichhorn, 2017, ISBN 978-3-00-055956-3
- 14 POLE · Verschiebung und andere Launen · llaura Sünner und Sabine Mohr, 2017, ISBN 978-3-9472289-00-4
- 15 Ansichtssachen · Zauberünstler auf Post- und Werbekarten, Prof. Dr. Peter Rawert, W. Witt, 2017, ISBN 978-3-9472289-02-8
- 16 Peter Thiele · Ach wenn die Welt, Zeichnung und Aquarelle, 2017, ISBN 978-3-947289-04-2

St. Georg, Uhlenhorst, Hohenfelde, City und HafenCity



**Leasing**  
Erschließen neuer Modelle  
- flexible Leasingverträge



**Abschlüssen**  
Abschlüssen von Leasing  
- flexible Miet- und Kaufverträge



**Flouride Leasing**  
Verleihe dir alles was du  
- brauchst und mehr dazu

## Ein Haus voller Magie

In Hohenfelde betreibt Zauberkünstler Witus Witt eine Galerie mit Bühne



**„Dübeln, Kugeln, Perlen, Kristalle, Zauberkugeln“: Die Linie der Magie führt Witus Witt in die Welt der Magie. Die Magie ist die Kunst, die Welt zu verändern. Witus Witt ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt.**

**Ein Magier-Gefühl**  
Witus Witt ist ein Magier. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt.

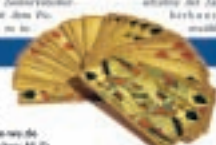
Witus Witt ist ein Magier. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt.

Witus Witt ist ein Magier. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt.

Witus Witt ist ein Magier. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt. Er ist ein Magier, der die Magie in die Welt bringt.

### Info

**Galerie R. Witus Witt**  
Hohenfelde 64, Tel. 49342614  
www.galerie-witus.de  
Öffnungszeiten: Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa-So 12-18 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Eintritt Ausstellungen: frei, Führungen nach Vereinbarung, Vorkaufkarten im Zauberkunstladen, mittwochs und



**Preisliste**  
Eintritt: 25,00 Euro inkl. Getränke und Prosecco. Unbedingt reservieren, da es nur 20 Plätze gibt. Gutscheine können bestellt werden. [www.galerie-witus.de](http://www.galerie-witus.de)



## Sie sind jung, frisch und eigenwillig

Die Weinbranche hat im Jahr 2014 ein neues Gesicht bekommen. Die jungen Winzer sind jung, frisch und eigenwillig. Sie sind jung, frisch und eigenwillig. Sie sind jung, frisch und eigenwillig.

Die jungen Winzer sind jung, frisch und eigenwillig. Sie sind jung, frisch und eigenwillig. Sie sind jung, frisch und eigenwillig. Sie sind jung, frisch und eigenwillig.

Die jungen Winzer sind jung, frisch und eigenwillig. Sie sind jung, frisch und eigenwillig. Sie sind jung, frisch und eigenwillig. Sie sind jung, frisch und eigenwillig.

<b>NIEMERZEIM</b>		<b>Wochenend und jeden</b> An Sonn- und Feiertagen von 12:00 - 18:00 Uhr <b>Neu mit DJ!</b>	
<b>Thüringer Mett</b> 100 g -4,99 €	<b>Scharfe Suppe</b> 100 g 2,29 €	<b>Apfelmus</b> 100 g -4,99 €	<b>Knäckli</b> 100 g 3,99 €

**34 Jährigen Matthias Schäfersprecht**  
www.schaefersprecht.de

**ANSKLEPPIEN**  
Linsensuppe  
11.12.2014, 19:00 Uhr  
Verlegung: Matthias Schäfersprecht - www.schaefersprecht.de

**Jeder ist anders, so wie unser Schmuck!**  
14. Februar Schmuckmarkt  
[www.schmuckmarkt.de](http://www.schmuckmarkt.de)

**Schmuck**  
GOLDANKAUF  
an's Heinen Kaufhaus



## Hamburg's 10 Contemporary Art Galleries You Should Visit

When it comes to the visual arts, Germany's harbour city quietly and confidently rivals [Berlin](#). From world-renowned contemporary collections to intimate independent galleries, Hamburg's art scene holds its own as an international artistic centre whilst always taking care not to cast a spotlight upon its local heroes. Here is a dynamic cross-section of the galleries to be found in amongst the canals and red brick streets, with our insider guide to top ten must-see galleries.

### Galerie W

The experience of [Galerie W](#) is one of magic and intrigue, as the enigmatic Wittus Witt seeks to derive artistic merit from the quaint tradition of the Victorian conjurer's show. At 9 p.m. each Friday, Wittus Witt invites all who are curious to visit his Zauber-salon, where the curtain is raised to reveal a world of illusion and double meaning. Expressly distancing himself from tacky [Las Vegas](#) style cabaret, Witt draws his inspiration from 19th century Viennese magician [Johann Nepomuk Kitzinger](#), whose performances held a depth and darkness lacking in modern shows. In daylight hours the gallery also showcases local artists' responses to these ideas of deception and conspiracy so integral to the magical world.

Galerie W, Affendstraße 64 Hamburg, Germany, +49 (0) 40 2275 6374



#Galerie W



ISBN 978-3-947289-09-5